

Das sah Lohengrin, der mitten unter dem Jauchzen des Volkes über seinen Sieg im Schwertkampfe die Augen zu Elsa erhob. Er erschrak und konnte das Ende des Turniers kaum erwarten. Endlich winkte der König, das Waffengeröse verstummte, aus den Schranken sprengten die Ritter, und die Zuschauer erhoben sich von ihren Sitzen und wogten in lautem Gespräch durcheinander.

Mit raschen Schritten nähete Lohengrin, nahm Elsa bei der Hand und führte sie aus dem Getümmel.

„Warum weinst du, geliebtes Weib? Was ist geschehen?“ fragte er hastig und blickte ihr besorgt in das erregte Antlitz.

Da schmiegte sie ihr Haupt an seine Brust und schluchzte heftig.

„So sag mir doch, was dich quält!“ bat er und streichelte zärtlich ihr schönes Haupt.

Unter heißen Thränen offenbarte sie ihm nun, was sie aus dem Munde der Herzogin vernommen, und mit Bittern und Zagen rief sie aus: „O, wie entsetzlich ist doch das!“

„Glaubst du an mich, Elsa?“ fragte Lohengrin mit tiefbewegter Stimme.

„Ja — ja! ich glaube an dich! und doch — und doch — — —“

„So beruhige dich und rühre nicht an unser Glück!“

„Ach! ach!“ rief sie mit zuckendem Munde.

„Siehe! wie herrlich der Rhein im Sonnenscheine schimmert! ein Bild unsers Lebens,“ sagte er aufmunternd und tröstend.

Sie schüttelte leise das Haupt und murmelte: „Nicht mehr! nun nicht mehr! Ach! ich kann die Schmach nicht verwinden. Wie giftige Schlangen umzischeln sie mich und unsere Kinder. Hast du mich lieb, Lohengrin?“

„Welche Frage, mein teures Weib!“ rief er und schloß ihr mit Küßten den Mund.

„So sage mir: schließest Liebe nicht Vertrauen ein — volles, unbegrenztes Vertrauen?“ fragte sie.

„Gewiß! volles, unbegrenztes Vertrauen.“

„Nun so vertraue dich mir und sage mir — — —“

„Elsa!“ rief er erschrocken.

Aber sie achtete es nicht und fuhr fort: „Sage mir, woher du kommst!“

„Elsa! Elsa!“

„Und weißt Stammes du bist!“

Die unheilvolle Frage war gethan; Lohengrin taumelte zurück und murmelte: „Zertrümmert ist nun unser Lebensglück! Die Scheidestunde naht! Sieh dorthin!“

„Der Schwan! Der Schwan!“ schrie sie auf und sank dem geliebten Manne zu Füßen.

Stromauf kam der Schwan gezogen, doch war er noch fern; die Menge